



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 30. Januar 2025

Nummer 5

**KINDERFASNET
IN TANNHEIM**
Daaschora Weibla Tannheim e.V.

**SONNTAG
02.02.25**

14:00 - 17:00 UHR

DGH TANNHEIM

SPIEL STATIONEN

KINDERTANZGRUPPEN

Aitrach
Berkheim

Diese Veranstaltung wird von der Landjugend Tannheim unterstützt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tannheim im Jahr 2025 – Ein Jahr des Wachstums und der Gemeinschaft

Das Jahr 2025 beginnt für Tannheim mit Zuversicht und einer klaren Vision für die Zukunft. Im Rahmen eines Neujahrsempfangs blickte Bürgermeister Heiko De Vita auf die vielen Fortschritte des vergangenen Jahres zurück und skizzierte die Herausforderungen und Chancen, die vor der Gemeinde liegen.

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger folgten seiner Einladung, gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Unter den Gästen fanden sich auch prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft: die Bundestagsabgeordnete Josef Rief (CDU), Martin Gerster (SPD), Bundestagskandidat Wolfgang Dahler (CDU), die Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Bündnis 90/Die Grünen) sowie der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Biberach, Martin Bücher. Aus Tannheim in Tirol reiste Bürgermeister Harald Kleiner an, der die Gelegenheit nutzte, die oberschwäbische Namensvetterin seiner Gemeinde näher kennenzulernen.

„Der Blick auf das Jahr 2025 genügt nicht, denn dieses Jahr stellt die Weichen für die kommenden 15 Jahre“, betonte Bürgermeister Heiko De Vita. „Die Grundlage für unsere Zukunft ist stabil, und wir haben das vergangene Jahr genutzt, um unsere Ziele klar zu definieren und mit den richtigen Maßnahmen voranzukommen. Jetzt heißt es, ins Umsetzen zu kommen. Die Zeit der Diskussionen muss vorbei sein.“

Stabile Ausgangslage und Verantwortung für die Zukunft

Die Finanzsituation der Gemeinde Tannheim ist auch im neuen Jahr stabil. „Wir sind in der Lage, ohne Kreditaufnahme zu arbeiten, und die Gemeindeentwicklung geht kontinuierlich weiter. Dies ist das Resultat der gemeinsamen Arbeit von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgern“, betont der Bürgermeister. Doch die kommenden Jahre verlangen auch große Investitionen und ein vorausschauendes Handeln, insbesondere im Hinblick auf den Ausbau von Infrastruktur und Dienstleistungen. Dafür muss auch personell und organisatorisch in der Verwaltung und anderen Organisationsbereichen der Gemeinde der Grundstein gelegt werden, was Investitionen definitiv nötig macht.

Ein zentrales Thema, das Tannheim auch in den kommenden Jahren beschäftigen wird, sind Betreuungsplätze für die Kleinsten der Gemeinde. Die starke Nachfrage nach Kindergartenplätzen ist ein landesweites Thema, und auch Tannheim muss sich dieser Herausforderung stellen. „Baden-Württemberg hat den höchsten Betreuungsschlüssel in Deutschland, aber auch einen erheblichen Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen. Hier fordern wir von der Landesregierung, die Rahmenbedingungen zu ändern, um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden“, so der Schultes.

Wichtige Projekte und Entwicklungen

Im Bereich der Infrastruktur hat Tannheim wichtige Fortschritte gemacht. Die Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke Memmingen garantiert eine zukunftsfähige und moderne Versorgung der Gemeinde. Auch der Pavillonbau auf dem Rathausplatz nimmt Gestalt an und wird mit einem neuen Spielplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für die Gemeinschaft.

Für die Feuerwehr wurde 2024 ein Mannschaftstransportwagen beschlossen, der nicht nur die Jugendarbeit stärkt, sondern auch für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr sorgt. Gleichzeitig wird der Hochwasserschutz weiter vorangetrieben, um die Sicherheit der Tannheimer Bürger zu gewährleisten. Die Verwaltung wartet auf die Rückmeldung der zuständigen Bereiche im Landratsamt.

Ein weiteres zentrales Projekt ist der Bereich „Betreutes Wohnen“. Nach jahrelangen Planungen hat Tannheim nun starke Partner für die Umsetzung des Projektes gewonnen. „Wir haben die richtigen Partner an unserer Seite und können konkrete Informationen liefern.“, kündigt der Bürgermeister an. Die Konzeption des Seniorenwohnens wurde der Bürgerschaft in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2025 vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.

Tannheim als Marke: „Zusammen wachsen“

Im Jahr 2025 wird Tannheim nicht nur infrastrukturell weiterentwickelt, sondern auch im Bereich der Markenbildung. Mit einem neuen Logo und dem Claim „zusammen wachsen“ setzt die Gemeinde auf eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Außen- darstellung. „Das Logo symbolisiert die Verbindung von Tradition und Modernität, von Heimat und Wachstum. Es ist ein starkes visuelles Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und unserer Vision, voranzukommen“, erläutert De Vita.

Das Logo, das die drei Tannen des Wappens aufgreift, symbolisiert den Dreiklang von Tourismus, Familienfreundlichkeit und Gewer- beförderung – die strategischen Schwerpunkte der Gemeinde. Diese sollen künftig durch eine gezielte Kommunikation und In- frastrukturentwicklung angesprochen werden. „Wir haben uns bewusst für eine Ansprache entschieden, die Tannheim Richtung Moderne voranschreiten lässt. Das traditionelle Wappen wird den Bürgerinnen und Bürgern trotzdem weiterhin begegnen.“, so der Bürgermeister. „Die Verwaltung ist derzeit damit beschäftigt, den nun definierten Markenauftritt umzusetzen.“

Festjahr 2025: 925 Jahre Tannheim

Im Jahr 2025 wird Tannheim ein besonderes Jubiläum feiern: den 925. Jahrestag der Gründung beziehungsweise erstmaligen Erwähnung. Das Festjahr wird mit einer Reihe von Veran- staltungen gefeiert, die den Zusammenhalt und die Geschichte der Gemeinde in den Mittelpunkt stellen. Ein Festakt am 17. Mai bildet den Auftakt, gefolgt vom ersten Tannheimer Weindorf am 19. Juli, bei dem Weingüter aus Baden, dem Elsass und Würt- temberg vertreten sein werden. Im September folgt ein Wochen- ende für Kinder und Jugendliche, das mit einer Party und einem Kinderfest einen Höhepunkt bietet.

„Wir wollen das Festjahr nicht nur mit großen Feierlichkeiten, sondern auch mit kleineren, aber ebenso bedeutenden Aktio- nen bereichern“, so De Vita. „Die Geschichte Tannheims, von den Kelten bis zum Iller-Kanal, wird bei diesen Veranstaltungen lebendig, dank der anstehenden Gründung unseres neuen Hei- mat- und Kulturvereins.“

Deutschland am Wendepunkt – Wohin geht die Reise?

Nach seiner Rede übergab Bürgermeister De Vita das Wort an den Gastredner Prof. Dr. Bernd Nolte. Der Wissenschaftler und internationale Unternehmensberater beleuchtet die aktuellen Her- ausforderungen Deutschlands im globalen Vergleich. Besonders mahnt er zur pragmatischen Lösungsfindung: „Probleme müs- sen direkt und unbürokratisch angegangen werden, statt auf die perfekte Lösung zu warten, die es in einer hoch technologisierten und sich schnell wandelnden Welt kaum geben kann.“

Prof. Dr. Nolte appellierte, der sogenannten „German Angst“ – also Zaudern und Überforderung – entgegenzuwirken und Vertrauen in Entscheidungsträger zu setzen. Anstatt endlose Debatten zu führen, sei eine klare Führung gefragt, insbesondere im Hinblick auf die kommende Bundestagswahl, aber auch im kommunalen Bereich.

Gemeinsam ins neue Jahr

„Wenn es nach mir geht, haben wir dies heute eine Tradition begründet“, resümiert Bürgermeister De Vita den ersten Neujahrsempfang der Gemeinde Tannheim. Sein Dank geht an den Musik-



verein Tannheim für die musikalische Untermalung des Tages, und an Herrn Prof. Dr. Nolte für seine spannenden Inhalte. Bei Brezeln und Getränken tauscht sich die Bürgerschaft mit Vertretern aus Politik, Unternehmerschaft, Vereinen und Organisationen im Anschluss an den offiziellen Teil aus.



Reges Interesse der Bürgerschaft zum ersten Neujahrsempfang in Tannheim.



Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Bernd Nolte ruft in seinem Vortrag zu einer aktiven Haltung des mutigen Anpackens auf – sowohl in der nationalen Politik, als auch in der Kommune.



Der Musikverein Tannheim begleitet den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs musikalisch.



Bürgermeister Heiko De Vita gibt Ausblicke auf das kommunale Jahr 2025.



Bürgermeister Heiko De Vita (rechts) bedankt sich bei Prof. Dr. Nolte (links) mit einem Tannheimer Geschenkkorb.



V. l. n. r.: GR Jochen Villinger im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Martin Gerster (SPD) und der Landtagsabgeordneten Petra Krebs (Bündnis 90/Die Grünen).



V. l. n. r.: Bundestagsabgeordneter Martin Gerster (SPD), Landtagsabgeordnete Petra Krebs (Bündnis 90/Die Grünen), Bürgermeister Heiko De Vita, Bundestagsabgeordneter Josef Rief (CDU).



Rege Gespräche der Bürgerschaft mit Vertretern aus Politik, Tannheimer Institutionen und Organisationen, Vereinen und der Unternehmenschaft.

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 20.01.2025

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Für die Bundestagswahl am 23.02.2025 wird das Urnenwahllokal vom Rathaus ins DGH verlegt. So ist sichergestellt, dass in der Winterzeit zu Stoßzeiten niemand bei schlechtem Wetter vor dem Wahllokal warten muss. Die Briefwahl wird wie bisher im Sitzungssaal des Rathauses ausgezählt.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Aus der Einwohnerschaft wird mitgeteilt, dass im Bereich Bahnhofstraße/Haydnstraße eine unklare Vorfahrtsregelung herrscht. Aus Richtung BayWa fehlt ein Verkehrsschild. Die Verwaltung wird dies prüfen.

3. Betreutes Seniorenwohnen in Tannheim (Hauptstraße 35) Vorstellung der Konzeption durch die Max Wild GmbH und die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. - Kenntnisnahme

Bürgermeister De Vita bemerkt, dass er sich bereits beim Neujahrsempfang kurz zu der Thematik geäußert hat. Nach mehrmonatigen Gesprächen wurde nun ein exzellentes Ergebnis mit kompetenten Partnern für die Gemeinde und ihre Bürgerschaft erzielt.

Nach über zehn Jahren wird es nun möglich sein, den Tannheimerinnen bzw. Tannheimern ein „betreutes Wohnen“ in Tannheim anbieten zu können.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden nicht mehr ihren Wohnort verlassen müssen, um in ein Gebäude mit „betreutem Wohnen“ einzuziehen.

Herr Geiger von der Max Wild GmbH sowie Herr Weiß von der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. stellen die Konzeption des Projekts vor. Anschließend beantworten sie Fragen der Einwohner sowie des Gemeinderats. Die in der Sitzung vorgestellte Präsentation der Firma Wild und der Sozialstation ist auf der Homepage der Gemeinde unter Rathaus & Verwaltung, Gemeinderat, Sitzungsberichte 2025 eingestellt.

4. Vorkaufsrechte nach § 25 Landeswaldgesetz

- Beschlussfassung

Der Gemeinde steht in bestimmten Fällen beim Verkauf von Grundstücken ein Vorkaufsrecht zu. Nach dem LWaldG steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht zu, wenn der Kauf der Verbesserung der Waldstruktur oder der Sicherung der Schutz- oder Erholungsfunktion des Waldes dient. In allen 4 Verkaufsfällen ist die Gemeinde nicht Eigentümer einer angrenzenden Waldfläche. Dass der Kauf einer Sicherung der Schutz- oder Erholungsfunktion des Waldes dient, darf bezweifelt werden. Ein Vorkaufsrecht liegt daher nicht vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde in den vorliegenden Vertragsfällen (Wald Gewinn St. Martin, Wald Gewinn Mühlenhalde, Wald Gewinn Stockäcker und Stockwiesen, Wald Gewinn Hoher Stich) das Vorkaufsrecht nach LWaldG nicht ausübt.

5. Bauanträge

5.1. Auffüllung von Bodenmaterial auf Grundstück Flst.Nr. 2680, Gewinn Haldenäcker, Tannheim

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Auffüllung von Bodenmaterial“ auf Grundstück Flst.Nr. 2680, Gewinn Haldenäcker, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

5.2. Erweiterung des bestehenden Umspannwerks um ein 110 kV Trafefeld, einer Erdlöschspule, einer Sammelschiene und einzelne Elemente der Freiluftanlage auf Grundstück Flst.Nr. 3350/4, Illerkraftwerk II, Tannheim

- Beschlussfassung



Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur beabsichtigten Erweiterung des Umspannwerks um ein 110 kV Trafefeld, eine Erdlöschspule, eine Sammelschiene und einzelne Elemente der Freiluftanlage auf Grundstück Flst.Nr. 3350/4, Illerkraftwerk II, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

5.3. Abbruch der Ökonomie und Erweiterung des Wohnteils des landwirtschaftlichen Gebäudes mit Umnutzung des Erdgeschosses zur Hofvermarktung sowie Ausbau des Dachgeschosses zu einer zweiten Wohneinheit auf Grundstücken Flst.Nrn. 70 und 70/1, Erdbirnweg 2, Tannheim

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zum beabsichtigten Abbruch der Ökonomie und Erweiterung des Wohnteils des landwirtschaftlichen Gebäudes mit Umnutzung des Erdgeschosses zur Hofvermarktung sowie Ausbau des Dachgeschosses zu einer zweiten Wohneinheit auf Grundstücken Flst.Nrn. 70 und 70/1, Erdbirnweg 2, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

- Beratung/Erlass

Die Verwaltung übersandte am 18.12.2024 den Entwurf zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 sowie den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim“ für das Wirtschaftsjahr 2025 den Mitgliedern des Gemeinderats.

Am 20.01.2025 wurde aus dem Gemeinderat heraus der Wunsch geäußert über den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan nichtöffentlich zu beraten.

Durch mehrheitlichen Beschluss wurde dann beschlossen TOP 6 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025“ von der heutigen öffentlichen Tagesordnung zu nehmen.

7. Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim“ für das Wirtschaftsjahr 2025

- Beratung/Feststellung

Die Verwaltung übersandte am 18.12.2024 den Entwurf zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 sowie den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim“ für das Wirtschaftsjahr 2025 den Mitgliedern des Gemeinderats.

Am 20.01.2025 wurde aus dem Gemeinderat heraus der Wunsch geäußert über den Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan nichtöffentlich zu beraten.

Durch mehrheitlichen Beschluss wurde dann beschlossen TOP 7 „Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim“ für das Wirtschaftsjahr 2025“ von der heutigen öffentlichen Tagesordnung zu nehmen.

8. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB im Bereich „Bahnhof“ für die Flurstücke 796/4 und 796/8

- Beschlussfassung

Die betroffenen Grundstücke stehen im Internet zum Verkauf. Die Gebäude sind denkmalgeschützt. In diesem Bereich liegt ein ungenutztes Entwicklungspotenzial für die Gemeinde. Im Bereich um den Bahnhof ist ferner die Schaffung eines zeitgemäßen Umfelds mit moderneren Parkanlagen für PKW und Fahrräder bzw. E-Bikes erforderlich.

Zur juristischen Sicherung des Vorkaufsrechts der Gemeinde ist eine Vorkaufsrechtssatzung für diesen Bereich notwendig.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Für das im Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet wird zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Ziffer 2 BauGB beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die beschlossene Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 4 GemO öffentlich bekannt zu machen.

Auf die Bekanntmachung der Satzung an anderer Stelle in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Kenntnisnahme

Der Vorsitzende gibt die folgenden Beschlüsse bekannt, die in den letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen im 4. Quartal 2024 gefasst wurden:

Gemeinderatssitzung vom 04.11.2024:

- Der Gemeinderat hat zwei Anträgen auf Verlängerung der Bauverpflichtung im Baugebiet „Berkheimer Weg“ zugestimmt.

Gemeinderatssitzung vom 13.11.2024:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Tannheim ihren Mitarbeitern ab 01.01.2025 die Möglichkeit einer Entgeltumwandlung anbietet.

Gemeinderatssitzung vom 25.11.2024:

- Der Gemeinderat hat der Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Tannheim, der Max Wild GmbH und der Ökumenischen Sozialstation Rotum-Rot-Iller e.V. zur Realisierung eines Vorhabens zum Seniorenwohnen zugestimmt und den Vorsitzenden zur Unterzeichnung bevollmächtigt.
- Der Gemeinderat hat ein Logo und einen Claim sowie ein Jubiläumslogo für die Gemeinde Tannheim beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 09.12.2024:

- Der Gemeinderat hat gestalterische Kosteneinsparungen am Projekt „Rathausplatz 2“, Pavillon i.H.v. ca. 20.000 € beschlossen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde den Kinderball 2025 durch die kostenlose Zurverfügungstellung des DGH an die Narrenzunft und durch den Verzicht auf die 9 % Umsatzbeteiligung unterstützt. Außerdem wurde beschlossen, der Narrenzunft einmalig 2025 einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € zu gewähren.

Gemeinderatssitzung vom 16.12.2024:

- Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Nutzungs- und Gestattungsvertrags zwischen der Gemeinde Tannheim und dem Haus Schaesberg für den Rehgarten ab 01.01.2025 bis 31.12.2024 zugestimmt.





Satzung der Gemeinde Tannheim über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB im Bereich „Bahnhof“

Auf Grund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim in seiner Sitzung am 20.01.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechtes

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde Tannheim in dem in § 2 bezeichneten Gebiet „Bahnhof“ ein Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung erstreckt sich auf die Flurstücke 796/4 und 796/8 der Gemarkung Tannheim.
- (2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung ist der Lageplan vom 13.01.2025 als Bestandteil der Satzung maßgeblich.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tannheim, 21.01.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister

Anlage: Lageplan vom 13.01.2025

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.





Verkehrsrechtliche Anordnung

| Wo | Dauer der Anordnung | Sperrung | Grund der Sperrung |
|---|---------------------------|--|--|
| Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindegewege | 01.01.2025 bis 31.12.2025 | Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m) | Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof |
| Bahnhofstraße, Eggmannstraße | 04.11.2024 bis 28.03.2025 | Fahrzeugverkehr: vollständig sowie halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig | Verlegung von Energiekabeln für die Netze BW |



Gemeinde Tannheim Landkreis Biberach

Die **Gemeinde Tannheim** (ca. 2.600 Einwohner) im schönen Illertal, Landkreis Biberach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung des Teams der verlässlichen Grundschule an der Grundschule

eine Betreuungskraft (m/w/d)
(geringfügige Beschäftigung)
(17,99 % Beschäftigungsumfang)

sowie

**eine Person für die Mittagessensausgabe
und als Betreuungskraft (m/w/d)**
(geringfügige Beschäftigung)
(14,2 % Beschäftigungsumfang)

Ihre Aufgaben umfassen:

Betreuung:

- Betreuung der Kinder von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 08:30 Uhr sowie am Freitag von 07:00 bis 07:40 Uhr

Mittagessensausgabe und Betreuung:

- Mittagessensausgabe am Freitag von 11:45 bis 14:15 Uhr
- Betreuung am Donnerstag von 07:00 bis 08:30 Uhr sowie von 12:00 bis 14:00 Uhr
- Vertretung im Team der verlässlichen Grundschule und Mittagessensausgabe

Ihr Profil:

- Interesse an pädagogischer Arbeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Berufserfahrung im Bereich Betreuung ist von Vorteil

Unser Angebot:

- ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- eine sinnstiftende Arbeit
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschl. einer ergänzenden Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD in derzeit Entgeltgruppe 2

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail bis **31.01.2025** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten PDF-Datei an: heiko.devita@gemeinde-tannheim.de

Für fachliche und personalrechtliche Fragen steht Ihnen unser Bürgermeister Heiko De Vita unter der Rufnummer 08395 922-12 oder per E-Mail unter heiko.devita@gemeinde-tannheim.de gerne zur Verfügung.

Information der DB Regio AG

10.02.2025 21:40 Uhr - 11.02.2025 05:00 Uhr

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linie RB 53a** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Zeitraum: In der Nacht 10./11. Februar 2025 (21:40 bis 05:00 Uhr)

Betroffene Linie:

- **RB 53a (Aulendorf-Kißlegg-Leutkirch)**

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Kißlegg ↔ Leutkirch
Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Kißlegg Bahnhof, Leutkirch Bahnhof

Änderungen in der digitalen Reiseauskunft verfügbar.

Grund der Bauarbeiten: Wartungsarbeiten

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten 2025

Die Gemeinde Tannheim hat vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg die **neuen Gutscheinkarten 2025 zum Landesfamilienpass** erhalten. Diese sind ab sofort gegen Vorlage des Passes auf dem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 1, erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien, mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege – oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses bitten wir, durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Die Beantragung eines Landesfamilienpasses erfolgt über das Bürgerbüro der Wohnsitzgemeinde. Kommen Sie deshalb gerne im Bürgerbüro vorbei.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



„Der einzige Weg, ein reines und glückliches Leben zu führen, besteht darin, im gegenwärtigen Moment zu leben und Liebe und Mitgefühl zu kultivieren.“
(Dalai Lama)

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorenachmittag

am Dienstag, den 04. Februar 2025, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus St. Martin.

Josef Epp aus Bad Grönenbach spricht zum Thema „Am Nachmittag des Lebens – Kraftquellen für uns“. Viele Jahre war Josef Epp in der Krankenhauseelsorge und in der Fort- und Weiterbildung von Religionslehrern tätig. Die Hoffnungsbotschaft des christlichen Glaubens als Lebenshilfe und bedingungslose Zuwendung wird in seinen Vorträgen erfahrbar.

Wie immer wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 04.02.2025 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau: Spielenachmittag am Dienstag, den 18. Februar 2025

WOCHENMARKT

Bewirtungstermine Wochenmarkt 2025

für das kommende Jahr freuen wir uns wieder über viele Vereine, die für einen schönen Treffpunkt mit kulinarischen Leckereien beim Tannheimer Wochenmarkt sorgen

Um besser Planen zu können, hier die vereinbarten Termine unter Vorbehalt:

- 17.04.25: Fischerverein
- 22.05.25: Chor Tonitus
- 10.07.25: Elternbeirat Kindergarten
- 31.07.25: Chor Tonitus
- 09.10.25: Chor Tonitus
- 13.11.25: Narrenzunft

Für weitere Terminvereinbarungen melden sie sich bitte beim Marktteam!

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr 2025!

Julia Zettner, Irina Kretz, Angelika Beer, Bettina Schmid

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



FREIWILLIGE FEUERWEHR
88459 Tannheim

Jahreshauptversammlung
am Montag, den 03. Februar 2025 um **19.30 Uhr**
im **Feuerwehrhaus Tannheim**

Anzugsordnung: Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Kommandant Anton Reisch
gemeinsames Vesper
2. Jahresbericht durch Kommandant Anton Reisch
3. Protokollverlesung durch Schriftführerin Stefanie Karg
4. Kassenbericht durch Kassier Franz Wohnhaas
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Jugendwarts David Bayer
7. Bericht der Altersabteilung durch Karl Maucher
8. Entlastung des Ausschusses durch Bürgermeister Heiko De Vita
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Wahl des Kommandanten und des stellv. Kommandanten
11. Bekanntgabe des Probenbesuches durch stellv. Kommandant Alexander Fleck
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der Kommandant

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 31.01.2025

Hip - Hop 5 - 8 Jahre (Natalija Bej) 10 Termine, 14 – 14:45 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Hip - Hop 9 - 12 Jahre (Natalija Bej) 10 Termine, 14:45 – 15:45 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Hip - Hop 13 - 18 Jahre (Natalija Bej) 10 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Dienstag, 04.02.2025

Selbstcoaching und Selbstmanagement: Mein Leben in der Hand haben (Iris Esenlaub) 2 Termine, 18:30 – 21:30 Uhr, Rathaus Erolzheim

Mittwoch, 05.02.2025

NEU! Yoga für Curvy und Plus Size oder die einfach sanfter üben möchten (Carola Walter) 9 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Donnerstag, 06.02.2025

Hatha- und Yin yoga für Mittelstufe (Carola Walter) 9 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Deutsch - A1.2 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Ulrike Lauer-Pöpperl) 16 Termine, Donnerstag, 18 – 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Freitag, 16 – 18 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Donnerstag, 13.02.2025

Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (Heike Geiselmann) 7 Termine, 9 – 10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Montag, 17.02.2025

Modern Dance Basics (Susanne Lober) 10 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 19.02.2025

Italienisch für Anfänger A1 Fortführung (Heike Geiselmann) 12 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Französisch am Abend A2 für Fortgeschrittene (Céline Albrecht) 12 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim



Donnerstag, 20.02.2025

Qigong zur eigenen Mitte finden (Christina Mack) 9 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A1) (Natalia Pellejero) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Familienaktion des Kreisforstamts

Familienaktion mit Führung durch den Wald bei Dämmerung

Was machen die Waldtiere eigentlich abends, wenn die Menschen sich in ihre Häuser zurückziehen? Dieser Frage geht das Kreisforstamt bei der nächsten Familienaktion am Freitag, 14. Februar, auf den Grund. Dabei begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Dämmerung zwischen 17 und 19 Uhr in den Wald. Bitte Lampen und Blinkschuhe zu Hause lassen, die Augen gewöhnen sich an das weniger werdende Licht.

Treffpunkt ist beim Spielplatz Winterreute. Die kostenlose Veranstaltung ist für Erwachsene und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte möglichst auf Kinderwagen verzichtet werden. Für eine bessere Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link zur genauen Position des Treffpunkts.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungen für die Sachkunde im Pflanzenschutz

Für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besteht eine Fortbildungspflicht. Das Landwirtschaftsamt bietet für Landwirtinnen und Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz an. Mittwoch, 29. Januar 2025 - 19.30 Uhr – Gasthaus „Schützen“ Laupheim

Donnerstag, 30. Januar 2025 - 19.30 Uhr – Turnhalle Förderschule Bonlanden

Montag, 3. Februar 2025, 19.30 Uhr – Gemeindehalle Hochdorf

Donnerstag, 6. Februar 2025, 19.30 Uhr – Gasthaus „St. Petrus“ Unlingen

Mittwoch, 19. Februar 2025 - 19.30 Uhr – Online

Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahmen für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am 19. Februar ist eine Anmeldung über die Homepage des Landwirtschaftsamts unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bis Dienstag, 18. Februar 2025 notwendig.

Bei vollständiger Anwesenheit erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52- 6711 zur Verfügung.

Das Landratsamt- Landwirtschaftsamt informiert:

Anfängerschulung des Bezirks-Imkervereins zur Bienenhaltung und Imkerei

Frischer Honig vom eigenen Bienenvolk im Garten. Das klingt nicht nur lecker, sondern ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz. Denn Bienen sind unverzichtbar für die Bestäubung von Pflanzen und damit für unsere Nahrungsmittelproduktion in der Landwirtschaft. Die Imker sind eng mit der Natur verbunden. Wer sich für die faszinierende Welt der Bienen interessiert und vielleicht selbst Imkerin oder Imker werden möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu. Der Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V. bietet einen umfassenden Anfängerkurs an. Ab Mittwoch, 5. Februar 2025 können Interessierte in die wunderbare Welt der Honigbienen eintauchen. In vier Online-Theorie-Schulungen vermittelt Kursleiter Helmut Fessler das nötige Grundwissen. Er ist der Vereinsvorsitzende sowie Vizepräsident und Obmann im Landesverband

Württembergischer Imker. Von der Biologie der Bienen über die Pflege der Völker durch das Bienenjahr bis hin zur Honigernte werden alle wichtigen Themen behandelt. Die Online-Theorie-Schulungen sind jeweils am Mittwoch am 5., 12., 19. und 26. Februar 2025 von 19 bis 21 Uhr.

Doch Imkern ist mehr als nur Theorie. Deshalb bietet der Verein auch eine intensive Praxis-Ausbildung an. Von Mai bis Dezember können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit eigenen Bienen beginnen, ihr neu erworbenes Wissen an den eigenen Bienen anwenden. Unter Anleitung von drei Ausbildern lernen sie den wesensgemäßen, naturnahen und sicheren Umgang mit den Bienen. Unser Ausbildungs-Team wurde 2023 von einer deutschen Fachzeitschrift als „Dream-Team für die Jung-Imker-Ausbildung“ ausgezeichnet und prämiert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.BVBiberach.de.

Kontakt: Bezirks-Imkerverein Biberach/Riß e.V., H. Fessler, Grubenweg 14, 88437 Maselheim-Ellmannsweiler, E-Mail: BVBiberach@aol.com oder Telefon 07351 76099.

Landwirtschaftliche Direktvermarktung

Überregionaler Fachtag zum Thema „Stimmt die Kasse?! – Preiskalkulation, Kassenführung, Steuerrecht und Co.“

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und das Landwirtschaftsamt Biberach veranstalten am Dienstag, 18. Februar 2025, von 9 bis 16.30 Uhr einen überregionalen Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus der Region Oberschwaben. Die Veranstaltung findet im Kloster Sießen bei Bad Saulgau statt.

Um kostendeckende oder gewinnbringende Preise für Produkte zu erzielen, muss man wissen, welche Kosten der Erzeugung zugrunde liegen. Wenn die eigenen Herstellungskosten nicht bekannt sind, wird die Preisgestaltung „nach Gefühl“ oder nach den Preisen der Konkurrenz festgelegt. Dabei ist die Frage: „Welchen Preis kann oder muss ich für mein Erzeugnis verlangen?“. Für jeden Betrieb und für jedes Produkt ist das anders zu beantworten, da jeder landwirtschaftliche Betrieb von unterschiedlichen Voraussetzungen ausgeht.

Stefan Rettner, Berater für Direktvermarktung und Betriebsentwicklung, erläutert die Grundlagen, Kennzahlen und Einflussfaktoren, welche die Preisgestaltung und Wirtschaftlichkeit beeinflussen. Die Steuerberaterin Martina Weber erklärt, auf was bei der Direktvermarktung im Gewerbe- und Steuerrecht besonders zu achten ist. Der Wissensmarkt am Nachmittag bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Praxis-Austausch. Die Steuerexpertin stellt hier die Grundsätze und Anforderungen an die Kassenführung im Steuerrecht vor. Zudem gibt sie Tipps für das eigene Abrechnungsverfahren in der Direktvermarktung.

Praxisbeispiele zur Preiskalkulation von Fleisch oder der Wirtschaftlichkeit von Verkaufsautomaten runden den Fachtag ab. Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine Anmeldung bis Dienstag, 4. Februar 2025, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Informationen und ein Flyer zur Veranstaltung hinterlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme betragen 40 Euro inklusive Tagesverpflegung und Getränken.

Theoretische Grundlagen und praktische Techniken

Seminartag zum Obstbaumschnitt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) lädt für Freitag, 14. Februar 2025, zu einem Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen ein. Der Kurs findet von 9 bis 16 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach statt und bietet eine umfassende Einführung in die Kunst des Baumschnitts.

Unter der fachkundigen Anleitung von Diplom-Ingenieur Landschaftsarchitekt (FH) Alexander Ego und Gärtnermeister Michael Ege lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Techniken. Der Vormittag widmet sich der Theorie, einschließlich der Wachstums- und Schnittgesetze sowie der korrekten Pflanzung von Jungbäumen.



Am Nachmittag steht die praktische Anwendung im Fokus, mit Übungen zum Schnitt an Jung- und Altbäumen, Hochstämmen und Neupflanzungen. Am Beispiel der Obstbaumpflanzungen im Museumsdorf Kürnbach wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Person und beinhaltet das Mittagessen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten wetterfeste Kleidung tragen; Werkzeug wird gestellt. Interessierte können sich bis Freitag, 7. Februar 2025, 12 Uhr, unter www.museumsdorf-kuernbach.de/Obstbaumschnitt oder telefonisch unter 07351 52-6178 anmelden.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Schülerabend der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft
Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Biberach lädt zum traditionellen Schülerabend ein. Der Festabend findet am Freitag, 14. Februar 2025, in der Mehrzweckhalle in Untersulmetingen, Obersulmetinger Straße 56, 88471 Laupheim statt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Eingeladen sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Studierenden und Lehrkräfte sowie Berufsabsolventinnen und -absolventen der Land- und Hauswirtschaft 2024 mit ihren Familien.

Die Studierenden der Fachschule bieten ein buntes Programm aus Fachvorträgen und Unterhaltung. Zudem erhalten die Landwirtinnen und Landwirte sowie die Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler des Jahres 2024 ihre Berufsabschlussurkunden. Die Landwirtschaftsmeisterinnen und Landwirtschaftsmeister sowie die Hauswirtschaftsmeisterinnen des Jahres 2024 werden an diesem Abend ebenfalls geehrt.

Umrahmt wird der Abend von der Schülerkapelle der Fachschule Biberach.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Fristen für Stickstoffbodenproben 2025 (Nmin-Untersuchung) starten

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Und: Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt. Bei Nährstoffmangel hingegen kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor gedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut Düngeverordnung sind der Betriebsinhaber beziehungsweise die Betriebsinhaberin vor dem Düngen dazu verpflichtet, für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngbedarf zu berechnen. Die Düngedarfbsberechnung erfolgt am besten anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen. Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag beziehungsweise jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter. Die Abgrenzung der „roten Gebiete“ hat sich zum 6. Dezember 2022 geändert. Die aktuelle Abgrenzung kann über www.lal-maps.de à Pflanzliche Erzeugung à Nitratgebiete / Eutrophierte Gebiete eingesehen werden.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngedarfbsberechnung.

Der Probenahmezeitraum ist begrenzt. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis 30. April., von Kartoffeln vom 15. Februar bis 15. Juni und von Mais vom 15. März bis 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ers-

ten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im Vier-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG;
- Reinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus;
- Unteressendorf: BAG;
- Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau;
- Füramoos: Franz Hörnle;
- Bonlanden: Anton Ziesel;
- Dunzenhausen: Rupert Härle;
- Neufra: Peter Baisch;
- Obermarchtal: Norbert Munding;
- Hausen o. U.: Wolfgang Rommel;
- Machtolsheim: Labor Dr. Lehle.

Das Labor Dr. Jans nimmt nicht mehr am NID teil. Es können hier keine Nmin-Proben mehr abgegeben werden.

Unter www.duengung-bw.de können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngedarfbsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngedarfbsberechnung und Düngeverordnung.

Werden die NID-Bögen online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirtinnen und Landwirte auch weiterhin Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Fragen beantworten das Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter 07351 1882610.

Kampagne „One Billion Rising“

Vielfältiges Programm und Tanzdemo rund um den Aktionstag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen am 14. Februar

2012 rief die New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler den Aktionstag „One Billion Rising“ (OBR), englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“ ins Leben. Die weltweite Kampagne fordert ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und setzt sich für Gleichstellung ein. Die Zahl von einer Milliarde verweist dabei auf eine Statistik der Vereinten Nationen, wonach eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung wird. Die Arbeitsgemeinschaft „Geschlechter Gerech“ der lokalen Agenda 21 beteiligt sich auch 2025 mit vielfältigen Veranstaltungen am Aktionstag. In diesem Jahr steht die Kampagne „One Billion Rising“ unter dem Motto „Rise for empathy“.

Am Freitag, 14. Februar um 12 Uhr findet im Rahmen von „One Billion Rising“ eine Tanzdemo auf dem Marktplatz in Biberach statt. Teilnehmen können alle, Kenntnisse im Tanz sind dazu nicht erforderlich. Alle Menschen, die vorher gerne an einem Tanztraining teilnehmen möchten, haben dazu am Donnerstag, 31. Januar und am Samstag, 8. Februar, Gelegenheit. Die offenen Tanztrainings finden jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Jugendhaus 9teen in Biberach, Breslaustraße 19, statt. Am Aktionstag werden auf dem Marktplatz 155 Paar Schuhe aufgestellt. Sie erinnern an die 155 Frauen, die 2023 in Deutschland von ihrem Partner oder Ex-Partner ermordet wurden.

Von Montag, 3. bis Freitag, 14. Februar 2025 gibt es im Jugendhaus 9teen eine Ausstellung zur Loverboy-Methode. Unter dem Begriff „Loverboy-Methode“ versteht man eine Form der Zuhälterei, bei der junge Männer Mädchen emotional an sich binden, um sie dann zur Prostitution zu zwingen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind dienstags bis donnerstags von 16 bis 20 Uhr und freitags und samstags von 16 bis 22 Uhr.

Am Mittwoch, 19. Februar, findet von 16.30 bis 18 Uhr eine Veranstaltung mit dem Titel „Aktives Zuhören üben“ im Landratsamt Biberach, Seminarraum, Rollinstraße 9 statt. Gertraud Koch



wird dabei das Dialogformat „Sprechen und Zuhören“ vorstellen und trainieren. Die Methode hilft dabei, Empathie zu stärken und Gewalt zu verhindern. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an gertraud.koch@biberach.de ist erforderlich.

Der AG „Geschlechter Gerech“ gehören viele Einrichtungen, Privatpersonen und Institutionen in Biberach an. Gemeinsam wollen sie ein Zeichen setzen und sich mit von Gewalt betroffenen Frauen solidarisieren.

Das Landratsamt – Kulturamt informiert:

AIDA – Oper von Giuseppe Verdi

Aufgeführt vom Theater Pforzheim, mit Orchester, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Am Freitag, den 14. Februar um 19:30 Uhr ist in der Stadthalle Biberach das Theater Pforzheim mit seiner Inszenierung zu Giuseppe Verdis populärer Oper AIDA zu erleben. Mit Livemusik des Orchesters aus dem Orchestergraben, sowie opulentem Bühnenbild und Kostümen wird dieser Abend im Rahmen der Städteoper Südwest und der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg vom Kulturamt präsentiert.

Um 18:45 Uhr gibt es eine Einführung zum Stück und zur Inszenierung.

4. Biberacher Lachnacht

Kabarett und Comedy mit Frederic Hormuth, Roberto Capitoni, Olaf Bossi, Duo Diagonal, Thomas Nicolai

Bereits zum vierten Mal ist die Biberacher Lachnacht am Donnerstag, den 13. Februar um 19 Uhr in der Stadthalle Biberach zu erleben. Hier werden die Lachmuskeln strapaziert und es bleibt kein Auge trocken.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

SCHULNACHRICHTEN

Infotag an der Realschule Ochsenhausen am Samstag, 08.02.2025

Am Samstag, 08.02.2025 ist es endlich wieder soweit: Die RSO lädt Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern sehr herzlich zum Infotag der Realschule Ochsenhausen ein.

Ab Februar werden auf der Homepage der Realschule unter www.rs00xx.de entsprechende Informationen für interessierte Eltern und Kinder bereitstehen.

Am Infotag selbst startet die Informationsveranstaltung am 09.30 Uhr im Foyer. Danach stehen Schulleitung, Elternbeirat, Elternbeiratsvorsitzender, Kollegium und die Schulsozialarbeit für Rückfragen zur Verfügung.

In den Fachräumen können interessierte Eltern und deren Kindern ganz real mit Lerninhalten der Realschule in Kontakt kommen. Informationen dazu und zu den konkreten Anmeldemodalitäten an der Realschule finden sich ebenfalls auf der Homepage der Realschule.

Die Schulfamilie der Realschule Ochsenhausen ist gespannt und freut sich auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher sowie deren Eltern – und auf viele Fragen!

Informationsnachmittag am Gymnasium Ochsenhausen

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, 14. Februar 2025, um 14.30 Uhr

im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklassen die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennenzulernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen. Von Montag, 10. März 2025 bis Donnerstag, 13. März 2025 können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:

www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(im Krankenstand)

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr



Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

02.02. – 08.02.2025 P.Johannes-Baptist Schmid,
O.Praem., Pfarrer,
08395/93699-11

Impuls

Licht – immer wieder neu fasziniert es uns. 40 Tage nach Weihnachten feiern wir das „Hochfest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess.“ Wir weihen jene Kerzen, die in der Kirche und in unseren Häusern und Wohnungen im Lauf des Jahres brennen werden. Sie alle erinnern uns an Christus Jesus, den Simeon im Tempel bezeichnete als „Licht zur Erleuchtung der Heiden“.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 1. Februar

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse-Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen, mit EK-Kindern
(f. Johann Link)

Sonntag, 2. Februar – Hochfest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

In allen Gottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen und mit den EK-Kindern

09.00 Uhr Hasl Hochamt (f. Ingo Schneider, wir gedenken auch Maria u. Ignaz Riegger u. verst. Angeh. Waltraud Schneider, Karl Fäßler)
10.15 Uhr Rot Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Uhr Berk Hochamt
10.15 Uhr Ellw Hochamt (f. Maria u. Otto Peter, wir gedenken auch Josef Dengler, Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Josef Ries, Gebhard Merk u. verst. Angeh., Rosa Kunz u. verst. Angeh.)
11.30 Uhr Tann Taufe David Jussen
15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 4. Februar – Hl. Friedrich, Prämonstratenser, Abt
19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier (f. Alois Rau u. verst. Angeh.)

Mittwoch, 5. Februar – Hl. Agatha
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Segnung Agathabrot
18.15 Uhr Hasl Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 6. Februar – Priesterdonnerstag, Hl. Paul Miki u. Gefährten
07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst
09.00 Uhr Tann Mütter beten
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag
07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
19.30 Uhr Spind Fasnetsjugendgottesdienst im Kappelle Spindelweg, anschl. Party

Samstag, 8. Februar
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Peter Demmel, wir gedenken auch Wally u. Josef Birk)

Sonntag, 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (1. Jahrtag Waldemar Bauer, wir gedenken auch Karl Reisch u. verst. Angeh., verst. Angeh. d. Fam. Schädler)
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek, wir gedenken auch Adolf Krappel)
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 01.02.

19.00 Uhr Hochamt

Daniel Kohler - Kieron Bertele
Silke Auman - Ronja Maunz
Lion Ludewig - Paul Schirmer

Sonntag 09.02.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Alexander Schmaus - Ida Mainka
Linus und Julia Schmaus

Sonstige Informationen

KOMM MACH MIT 

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Kirchengemeinderatswahl - Wahlvorschläge

Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, geeignete KandidatInnen zu suchen, zu benennen und **bis spätestens 2. Februar 2025** Wahlvorschläge beim Wahlausschuss einzureichen.

Entsprechende Formular und Informationen bekommen Sie am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind Kirchengemeindeglieder die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Kirchengemeinde seit mindestens 3 Monaten ihren Wohnsitz haben.

Wer darf gewählt werden?

Wählbar sind:

- volljährige wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder
- volljährige wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder anderer Kirchengemeinden, die in keiner anderen Kirchengemeinde kandidieren, die schriftliche ihrer Kandidatur zugestimmt haben

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am kommenden Wochenende feiern wir in allen fünf Pfarrkirchen ein Hochamt zum Hochfest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess. Es werden die Kerzen geweiht, die das Jahr über in der Kirche gebraucht werden. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre eigenen Kerzen zur Weihe mitzubringen. Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet.

In St. Verena in Rot werden vor bzw. nach dem Gottesdienst am Sonntag 02.02. Kerzen zum Preis von 6,00 Euro/Stück angeboten. Wenn Sie möchten, dürfen Sie die Kerzen auch gerne als Kerzenspende in der Kirche lassen. Sie werden dann am Volksaltar angezündet.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 2. Februar ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St.

Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team



Danke und Vergelt's Gott für den Krippenaufbau und den weihnachtlichen Schmuck

Nach dem Fest „Mariä Lichtmess“ werden wir in unseren Kirchen den weihnachtlichen Schmuck und die Krippen wieder abbauen. Allen, die sich hier kreativ eingebracht und mitgeholfen haben, dass es so schönen weihnachtlichen Schmuck in allen Kirchen und Kapellen gab, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Besonders bedanken wir uns in Rot bei Frau Christa Meyer, die über viele Jahre hinweg sehr liebevoll die Krippe in der Klosterkirche St. Verena aufgebaut und gestaltet hat. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Es freut uns, dass sich Frau Sigarda Gaibler bereit erklärt, diesen schönen Dienst weiterzuführen, auch hierfür besten Dank.

Auch in Berkheim wird nach vielen Jahren Krippenbau und Weihnachtsschmuck Herr Georg Ziesel dieses Amt abgeben. Auch ihm sei ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für viele Jahre Treue, Sorgfalt und Kreativität gesagt. Es würde uns freuen, wenn wir auch für Herrn Ziesel eine gute Nachfolge im Krippenbau in Berkheim finden würden.

TERMINE !!! FIRMVORBEREITUNG !!! TERMINE

Liebe Firmlinge,

am Freitag, 7. Februar ist um 19.30 Uhr der nächste Termin der Firmvorbereitung mit dem Jugendgottesdienst im Käpelle in Spindelwag. Danach Fasnets-Party im Feuerwehrhaus.

Da die beiden Katechesen im Dezember und Januar wegen Krankheit von Frau Weiß ausgefallen sind, wird es einen neuen Termin im Februar geben.

Die Firmlinge aus Rot, Ellwangen und Haslach treffen sich deshalb am Samstag, 22. Februar um 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5).

Die Firmlinge aus Berkheim und Tannheim treffen sich am Samstag, 22. Februar, 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5). Bei diesen Treffen werden auch die Projekte besprochen, für die Ihr Euch angemeldet habt.

Save the date !!!!! - Save the date !!!!!

FASNETS JUGEND GOTTESDIENST

am Freitag 07.02.2025 um 19.30 Uhr
im Käpelle
in Spindelwag
danach Party mit DJ
im Feuerwehrhaus
mit Kostümpremierung

Vorankündigung Elternabend Erstkommunion

Die Eltern unserer Kommunionkinder sind zu den zweiten Elternabenden eingeladen:

Am Montag, 10.02. um 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Tannheim, für die Gemeinden Tannheim u. Berkheim

Am Dienstag, 11.02. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot, für die Gemeinden Rot, Ellwangen u. Haslach

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 11. Februar, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Segensreiche Auszeit

**Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein**

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

am Valentinstag, 14.02.25 um 19 Uhr

in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Es gibt die Möglichkeit zum Einzel-, Paar- und Familien-segen durch Pater Johannes und Pfarrer Notz

Das Auszeit-Team

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. März, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 16. März, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 23. März, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. April, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 18. Mai, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 1. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. Juni, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

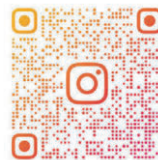
Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kloster Roggenburg – jetzt auf Instagram!

Wer mehr über die Prämonstratenser aus Roggenburg erfahren möchte, kann dem neuen Instagram-Account des Klosters Roggenburg folgen.

Dies geht ganz einfach durch das Scannen des QR-Codes.



@KLOSTER.ROGGENBURG



BDKJ Ferienwelt Zeltlager und Freizeiten 2025

Entdecke die Vielfalt der BDKJ Ferienwelt!

Mit Herz und Leidenschaft gestaltet stehen wir für Abenteuerlust, Freundschaft, Freiheit und pure Lebensfreude - hier werden deine Träume wahr. Tauche ein in abwechslungsreiche Programme: Von actionreichen Zeltlagern über entspannte Strandtage bis hin zu Freizeiten im Ausland.

Erlebe unvergessliche Momente voller Spaß, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen. Bei uns finden Kinder und Jugendliche ihren Platz, um sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln.

Begleitet werden unsere Freizeiten von qualifizierten Teamenden. Mehr Infos auf unserer Homepage. Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter <https://ferienwelt.bdkj.info>

oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Mail: ferienwelt@bdkj.info



Rückblick auf das Frauenfrühstück am 20. Januar 2025

Luitgard Ebinger begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, sowie unsere Referentin Frau Silke Fischer aus Memmingen, im frühlingshaft geschmückten Kirchengemeindehaus St. Martin herzlich. Sie bedankte sich bei der Mühlenbäckerei Dolderer für das Brot, bei Frau Ulrike Weber für die Hilfe beim Kaffeekochen und den Kaffee, bei Frau Johanna Reisch für die Eier und bei den Teammitgliedern für die Aufstriche, Marmeladen.... Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Bernhard Blenk für die Hilfe mit dem Beamer und Mikrofonen. Die Tische waren reichhaltig gedeckt und es war für jeden Geschmack etwas dabei, um ausgiebig, gemütlich und bei einer angeregten Unterhaltung zu frühstücken. Unsere Referentin Frau Silke Fischer praktiziert als Heilpraktikerin und begann ihren Vortrag mit der Geschichte des Prometheus, dem tagsüber die Leber ausgehackt wurde und nachts wuchs sie wieder nach. Sie erklärte danach ausführlich die Leber und ihre Aufgaben. Sie sprach darüber, was der Leber gut tut und was ihr schadet. Im Anschluss beantwortete sie gerne noch die Fragen. Am Ende des Vortag stand für jeden fest: „**Leber = Leben**“. Es war ein schöner und interessanter Montagmorgen. Vielen Dank sagt das Team vom Frauenbund



Heilpraktikerin Silke Fischer

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66, 5

Sonntag, 02. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim

Sonntag, 09. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Brennecke, Aitrach

7. März 2025 Weltgebetstag

Wir – das Vorbereitungsteam des WGT mit katholischen und evangelischen Frauen rund um Tannheim und Aitrach – freuen uns immer über Menschen, die den Tag mitgestalten wollen. Sie dürfen sich gerne beim Evang. Pfarramt melden: susanne.braendle@elkw.de Tel. 07565 / 5409

KLOSTER BONLADEN

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.02.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.





VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Faustball

4 Punkte in Gärtringen

Am vergangenen Sonntag den 26.01.2025 bestritten die Tannheimer Damen der 2. Bundesliga Süd ihren vorletzten Spieltag und konnten sich vier Punkte erkämpfen.

Im ersten Spiel standen die Damen dem TSV Gärtringen gegenüber. Die Tannheimerinnen fanden sehr gut ins Spiel und überrollten die Gegnerinnen, wodurch der erste Satz eindeutig mit 11:3 an Tannheim ging. Im zweiten Satz kam Gärtringen immer besser ins Spiel, sodass dieser deutlich ausgeglichener verlief. Erst nach einer Auszeit bei einem Rückstand von 7:8 konnten sich die Damen durchsetzen und entschieden auch diesen für sich (11:8). Der dritte Satz war geprägt von vielen Tannheimer Eigenfehlern, weshalb sich Gärtringen gleich zu Beginn mit 6:2 absetzen konnte. Bis kurz vor Ende des Satzes fanden die Damen den Anschluss an die Gegnerinnen nicht, dann erkämpften sie sich jedoch mit großem Einsatz wieder den Ausgleich. Von da an wechselte die Führung immer wieder zwischen den beiden Mannschaften hin und her, mit dem besseren Ende für die Tannheimerinnen (15:14). Somit konnten die Damen das erste Spiel mit 3:0 für sich entscheiden.

Direkt im Anschluss fand das Spiel gegen den TV Unterhaugstett 2 statt. In den ersten beiden Sätzen fanden die Tannheimerinnen nur schwer ins Spiel und aufgrund vieler Eigenfehler auf beiden Seiten konnte sich keine Mannschaft so richtig absetzen. Tannheim hatte jedoch am Ende immer das glücklichere Händchen und konnte beide Sätze für sich entscheiden (11:9, 11:9). Im dritten Satz traten die Damen aus Tannheim wieder stabiler auf und konnten sich auch diesen Satz sichern (11:6). Somit gewann man auch das zweite Spiel 3:0 und reiste mit 4 Punkten im Gepäck wieder zurück.

Es spielten: Jasmin Klang, Sarah Reisch, Simone Hummel, Annika Langlouis, Antonia Traub, Selina Baur und Theresa Imhof.

Vorschau: *

Heimspieltag 2. Bundesliga-Damen am 09.02.2025

Spielbeginn: 10:00

Zu Gast: TSV Calw 2 und TV Schweinfurt-Oberndorf

Heimspieltag Bayernliga-Herren am 09.02.2025

Spielbeginn: 14:00

Zu Gast: TSV Staffelstein und den TSV Allersberg



Letzter Hallenspieltag der Bezirksliga Herren

Am vergangenen Wochenende trat die zweite Herrenmannschaft im Faustball bei einem Spieltag in Burlafingen an. Trotz wechsel-

hafter Ergebnisse zeigte das Team großen Kampfgeist. Im ersten Spiel musste man sich dem Gastgeber FC Burlafingen mit 0:2 geschlagen geben. Im darauffolgenden Match gegen TV Neugablonz 3 fand die Mannschaft ihren Rhythmus und sicherte sich mit einem klaren 2:0 den ersten Sieg des Tages. Doch das Glück hielt nicht lange: In der Partie erlitt ein Spieler eine Verletzung, was das Team in den folgenden Begegnungen sichtlich schwächte. Gegen TV Neugablonz 2 setzte es eine 0:2-Niederlage, bevor man im abschließenden Spiel gegen TV Augsburg 3 mit einem hart umkämpften 1:1-Unentschieden noch einen versöhnlichen Abschluss schaffte. Trotz der Verletzung und der durchwachsenen Ergebnisse bewies das Team Einsatz und Zusammenhalt.



Spieltag U10

Der SVT ist in der Hallenrunde mit drei Mannschaften vertreten. Für einige Spieler ist es die erste U10-Saison.

Was für aufregende Spieltage! Unsere kleinen Faustballhelden haben sich wieder einmal super geschlagen – auch wenn die Ergebnisse gemischt waren, war der Einsatz einfach super! Die ersten Spiele starteten voller Elan. Die Kids waren heiß darauf, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Es gab einige spannende Matches mit tollen Ballwechsellern. Manche Spiele endeten mit einem knappen Sieg, andere liefen auf ein Unentschieden hinaus. Egal, ob gewonnen oder verloren – der Ehrgeiz war spürbar! Auch wenn wir nicht jedes Spiel für uns entscheiden konnten, haben alle Kinder ihr Bestes gegeben und hatten dabei richtig Spaß. Am Ende gingen wir gemeinsam mit vielen neuen Erfahrungen und Ideen nach Hause. Die kleinen Sportler haben viel für die nächste Runde gelernt, und wir können es kaum erwarten, sie wieder auf dem Feld zu sehen! Jetzt heißt es, weiter trainieren, noch mehr Spaß haben und beim nächsten Mal vielleicht doch den einen oder anderen Sieg einzufahren.





Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 30.01.25 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 01. oder Sonntag, 02. Februar 2025
Langläufer, Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengeher

An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle



Schützenverein Rot/Rot

LG-RWK Kreisliga A 2024 / 2025:

Der vierte Durchgang der LG-Runde bescherte Rot 2 einen deutlichen Sieg gegen den Tabellenführer Schussenried 1 mit 1408: 1359 Ringen.

Dagobert Föhr und Sascha Brixle erzielten jeweils 360 Ring. Gefolgt von Julian Simmendinger und Wolfgang Kunz mit 357 Ringen und 331 Ringen.

Rot 3 unterlag der ersten Mannschaft von Dietenheim mit 1355:1416 Ringen.

Mit 350 Ringen bestätigt Johanne Dreier ihren Aufwärtstrend und ist zurzeit die Nummer eins bei Rot 3. Mit 347, 331 und 327 Ringen kommen Armin Gams, Josefine Kunz und Dietmar Föhr in die Wertung.

An der Tabellenspitze der Mannschaftswertung ist im Augenblick „Bäumchen wechsele dich“ angesagt und Rot 2 mittendrin. Gelingt es der Roter Mannschaft den aktuellen Tabellenführer zu besiegen, hat der Tabellendritte einen sehr guten Tag und zieht an Rot 2 vorbei. So verweilt Rot 2 weiterhin auf Rang 2 mit Sichtkontakt auf die Tabellenführung. Die dritte Mannschaft aus Rot bleibt auf Rang neun.

In der Einzelwertung konnte Dagobert Föhr den ersten Platz verteidigen. Jedoch trennen den Zweit- und Drittplatzierten nur einen bzw. zwei Ringe vom ersten Platz.

Julian Simmendinger fällt auf Rang sieben zurück. Wolfgang Kunz, Johanna Dreier, Sascha Brixle und Armin Gams folgen auf den Plätzen 19,22,23 und 26. Im hinteren Mittelfeld finden sich Josefine Kunz, Andreas Simmler, Anita Kartheiningner, Stephan Kunz und Dietmar Föhr.

Spannung versprechen die letzten zwei Rundenwettkämpfe aus Roter Sicht; gelingt Rot 2 der Sprung auf Platz 1 der Mannschaftswertung und kann Dagobert Föhr den ersten Platz der Einzelwertung verteidigen?

Auswärtige Vereine

Ochsenhauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 12. Februar um 9 Uhr lädt uns die Dipl. Gesangspädagogin, Sängerin und Chorleiterin **Christine Schmidt** aus Wenedach ein zu

„**Sing doch einfach mit!**“

Egal, ob Sie Anfänger oder fortgeschrittene Sängerinnen oder Sänger sind – jeder ist herzlich willkommen!

Singen ist eine der ursprünglichsten Ausdrucksformen des Menschen. An diesem Vormittag möchten wir die Freude am Singen gemeinsam erleben und entdecken. Im Jahr 2025 wird die Stimme als Instrument des Jahres gefeiert, und wir möchten Sie auf eine spannende Reise in die Welt der Stimme mitnehmen.

Was erwartet uns? • Einführung in das Instrument Stimme: Was kann die Stimme alles?

- Tipps und Techniken, wie wir unsere Stimme verbessern können
- Gelassen singen: Entspannt und mit Freude Lieder singen
- Der Einfluss des Körpers auf das Singen: Wie Körperhaltung und Atmung unsere Stimme unterstützen.

Wir werden gemeinsam Lieder singen und die Vielfalt der Musik genießen.

Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen!

Davor gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Informationsveranstaltung: „Ganztag aus Sicht der Sportvereine“ am 11.02.25 in Schemmerhofen

Der Sportkreis Biberach lädt alle Verantwortlichen in den Sportvereinen herzlich zu seiner Informationsveranstaltung „Ganztag aus Sicht der Sportvereine“ ein! Mit dem neuen Ganztagsförderungsgesetz des Bundes wird ab dem Schuljahr 2026/2027 für alle Grundschulkindern ein Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung eingeführt. Wir möchten die Sportvereine zum Umsetzungsstand des Ganztagsförderungsgesetzes informieren. Als Referenten werden Frau Astrid Moser (WLSB-Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Wissenschaft und Schulen) sowie Herr Dr. Philipp Rosendahl (Referent für Schule und Sport beim WLSB) diesen Abend begleiten. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.sportkreis-biberach.de/bildung.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neues für Young Adults!

Gläser, Mechthild: **Jane und die Geheimnisse von Branwell Hall** (2024/487)

Jane soll sich als Au-Pair um Audrey, die kleine Tochter der Branwells, kümmern.

Heimes, Silke: **Who's to blame** (2024/486)

Eine Schulstunde der anderen Art verbreitet Angst und Schrecken unter den Schüler*innen.

Poznanski, Ursula: **Scandor** (2024/481)

Für eine hochdotierte Challenge müssen hundert Teilnehmer unter der Kontrolle eines Lügendetektors unbedingt bei der Wahrheit bleiben.



Weiler, Rebekka: **Somebody to hold** (2024/447)

Lene versucht sich im Kletterpark vom Tod ihres Drillingsbruders abzulenken und lernt dort Fin kennen. Alles fühlt sich unglaublich leicht an, doch auch Fin ist von den Narben seiner Vergangenheit geprägt.

Wismar, Josi: **Wandering Hearts** (2024/485)

Tara soll im Zuge eines Praktikums in Kanada mit dem mürrischen Ranger Jamie einen Forschungstrip machen. Die beiden kommen sich näher, doch zurück in der Realität ist erstmal Schluss... Wild Hearts, Band 1

Wismar, Josi: **Wildest Dreams** (2024/484)

Nach dem Tod ihrer Mutter und der Trennung von Jamie möchte Tara einen Neustart wagen und wird direkt von der Vergangenheit eingeholt. Wild Hearts, Band 2

Die Herrlichkeit des Lebens (2024/503)

DVD; Anspruchsvolle Romanverfilmung über die Liebesbeziehung von Franz Kafka zu Dora Diamond

Juliette im Frühling (2024/507)

DVD; Leichtfüßige Komödie um eine junge Illustratorin aus Paris, die beim Besuch ihrer Familie in der französischen Provinz in emotionale Konfusionen verwickelt wird.

Ein kleines Stück vom Kuchen (2024/505)

DVD; Tragikomödie um eine ältere Witwe aus Teheran, die sich auf die Suche nach einem Mann macht, um der Liebe noch einmal eine Chance zu geben.

A Killer Romance (2024/504)

DVD; Krimikomödie um einen Uni-Dozenten, der für die Polizei als Lockvogel einen Auftragskiller mimt und irgendwann nicht mehr weiß, welche Rolle ihm besser gefällt.

FILMTIPP unserer Mitarbeiter

„TOVE“

Ein biografisches Porträt der finnischen Autorin und Malerin Tove Jansson (1914-2001), die durch ihre „Mumin“-Kindergeschichten Weltruhm erlangte. Die sorgfältige Inszenierung besitzt außerdem große Reize in der Darstellung der finnischen Künstler-Bohème und der komplizierten Doppelbeziehung der bisexuellen Künstlerin zu einem sozialistischen Philosophen und einer mondänen Theaterregisseurin aus der Oberschicht. - Ab 14.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)

BASARTEAM TANNHEIM



Baby- und Kinderkleiderbasar

Vorankündigung

Der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Frühjahr- und Sommerbekleidung findet am **15.03.2025** von **11.00 Uhr – 13.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Freischaltung in Basarlino findet am Freitag, 14.02.2025 um 14 Uhr statt.



Helfer können sich ab sofort schon in Basarlino / unter dem QR-Code oder bei einem Teammitglied anmelden.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!

BILDUNGSANGEBOTE

Patientenverfügung

Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen ehrenamtlich weiter. Kontaktieren Sie sie unter 08395 547 95 15.

Sana Gesundheitsforum 2025 startet im Februar

Chefarzt PD Dr. Siegfried Kohler informiert über Epilepsie

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums auch in diesem Jahr wieder regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Den Auftakt zur monatlichen Vortragsreihe macht Privatdozent Dr. Siegfried Kohler, Chefarzt der Klinik für Neurologie, der am Donnerstag, den 6. Februar 2025, ab 18.00 Uhr zum Thema „Epilepsie - Ursachen, Diagnostik, Therapie“ referiert.

In seinem Vortrag erläutert PD Dr. Kohler zunächst, was Epilepsie ist und worum es sich bei diesem Krankheitsbild handelt. Darüber hinaus geht er darauf ein, welche Anfallsformen es gibt und wie Epilepsie anhand der Symptome klassifiziert wird. Abschließend gibt er den Teilnehmern einen fundierten Überblick über die die aktuellen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 6. Februar 2025 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum 1 (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail unter gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch unter 07351 55-9000 anmelden.

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der dreifache Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2025

Bewerbungsschluss 31. Mai 2025

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodell.de>

Kurse beim Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Diabetes - Zivilisationskrankheit? mit Dr. med. Anton Schlegel, und Dr. med. Martin Schlegel, Fachärzte für Allgemeinmedizin am Mittwoch 12. Februar um 19 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Musiksaal R 312 Eintritt: 3,00 € Abendkasse, **Nr. 251.1V.100**, Platzreservierung möglich



Weltweit steigt die Zahl der Zuckerkranken. Die meisten Betroffenen leiden unter dem Typ 2 dieser Krankheit, dem so genannten Altersdiabetes. Er tritt meist in der zweiten Lebenshälfte auf und weist einen deutlichen Zusammenhang mit der in einer Wohlstandsgesellschaft üblichen Lebensweise auf. Fachleute schätzen, dass ca. weitere drei bis vier Millionen Menschen in unserem Land an Diabetes leiden, ohne dies zu wissen.

Eine ausreichende Kenntnis über diese Krankheit und ihre Zusammenhänge mit der allgemeinen Lebensführung und anderen Begleiterkrankungen ist unerlässlich. Durch Änderung der Lebensweise (zum Beispiel Abbau von Übergewicht) können Betroffene den Ausbruch der Krankheit verhindern oder zumindest hinauszögern.

Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Im Anschluss an den Vortrag werden die Referenten alle Ihre Fragen beantworten, entsprechend dem Motto „Gesundheit im Gespräch“ welches von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unterstützt wird.

Kurse und Seminare:

Mittwoch, 12.02.25

19:30 Uhr

Discofox - mehr Spaß durch mehr Figuren

mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, ab 12. Februar an 6 Terminen immer mittwochs von 19.30 – 21 Uhr in der Klosteranlage, Turnhalle, Schloßbezirk 11, Ochsenhausen, Turnhalle Schlossbezirk, **Nr. 251.3GB.572**

„Discofox - mehr Spaß durch mehr Figuren“ Für alle Discofox-Fans, die schon mal getanzt haben und noch mehr Figuren, Techniken und Varianten kennen lernen möchten. Wir bieten euch einen fundierten Unterricht, der euch hilft, euren eigenen Stil zu finden und immer besser zu werden. Wir legen Wert auf ein harmonisches Tanzen miteinander und Führbarkeit der Figuren.

Abschiede und Wendepunkte bewusst gestalten – damit Veränderung gelingen kann

mit Iris Espenlaub, am Donnerstag, 13. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, **Nr. 251.5BP.200**

Erfahrungen zeigen: Wir starten in Neues immer nur so gut, wie wir zuvor geendet haben. Deshalb ist es sinnvoll, schmerzhaftes Verluste mittels stimmiger Abschiede bewusst zu leben und das nicht nur, wenn geliebte Menschen (oder Tiere) sterben, sondern auch wenn Aufgaben, Lebensentwürfe, Orte, Arbeitsstellen, die Gesundheit oder ... verloren gehen. Diese Situationen zu meistern, sich damit mutig auseinanderzusetzen, sie zu verarbeiten, zu integrieren, zu wandeln, Aspekte freizugeben oder stehen- bzw. loszulassen fordern uns Menschen.

In einfühlsamen Übungen und Impulsen, sowie im Austausch arbeiten wir Wesentliches für die persönliche Situation heraus und nehmen Ansatzpunkte in den Blick, die Veränderung möglich machen.

Das Seminar richtet sich an psychisch stabile Menschen im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung und ist nicht für Menschen in akuter, schwerer Trauer geeignet.

Anmeldung und Information zu allen Kursen unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Datenschutz hat höchste Priorität

Aktionstag Europäischer Datenschutz

Am 28. Januar ist Europäischer Datenschutztag. Seit 2007 macht der Aktionstag auf den hohen Stellenwert des Datenschutzes innerhalb der EU aufmerksam.

Die Höhe ihres Gehalts, der Name des Arbeitgebers, die Dauer der Beschäftigung oder die Anzahl der Kinder – auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) speichert viele personenbezogene Daten ihrer Versicherten. Nur mit diesen Angaben kann das Rentenkonto vollständig geführt und die spätere Rente korrekt berechnet werden. Die erhobenen Daten unterliegen dabei dem Sozialgeheimnis und sind durch die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung sowie die Vorschriften des Sozialdatenschutzes besonders geschützt.

„Datenschutz und -sicherheit haben bei uns eine hohe Priorität“, sagt Thomas Sommer, Informationssicherheitsbeauftragter der DRV BW. „Vor allem bei Anwendungen zur Leistungsfeststellung und der Auszahlung von Renten sind höchste Sicherheitsmaßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik gefordert, um die Daten aller Versicherten und Leistungsempfänger vor Angriffen aus dem Internet zu schützen“, so Thomas Sommer weiter. Bei dem Rentenversicherungsträger trägt ein eigener Bereich dafür Sorge, dass die Daten angemessen geschützt sind. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten Maßnahmen zum Datenschutz und der Informationssicherheit und stellen sicher, dass sie eingehalten und ständig verbessert werden.

Da die DRV BW aufgrund ihrer Arbeit mit sensiblen Daten als Betreiber von Kritischen Infrastrukturen gilt, ist sie außerdem gesetzlich verpflichtet, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) regelmäßig den Nachweis über die Einhaltung aller Maßnahmen zu erbringen. Dies geschieht mithilfe von Untersuchungen, sogenannten Audits. Während diesen nimmt eine vom BSI beauftragte unabhängige Prüfstelle in einem gesetzlich festgelegten Turnus die Wirksamkeit ergriffener technischer und organisatorischer Vorkehrungen zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten unter die Lupe. Im Wechsel zu diesen KRITIS-Audits hat die Deutsche Rentenversicherung eigene, interne Audits für alle Rentenversicherungsträger installiert. So kann die Deutsche Rentenversicherung stets den hohen branchenspezifischen Anforderungen an den Datenschutz und die Informationssicherheit gerecht werden und die Daten aller Beteiligten bestmöglich schützen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare; Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

| | |
|--|--|
| Feuerwehr | |
| Rettungsdienst | 112 |
| Notarzt | |
| Polizei | 110 |
| Krankentransporte | (08395) 19222 |
| Gemeinde Tannheim | |
| - Bürgermeisteramt | 922 - 0 Fax 922-99 |
| Wochenend-Notrufnummer Bauhof | 922 - 29 |
| E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de | |
| Homepage: www.gemeinde-tannheim.de | |
| Polizei-posten Ochsenhausen | (07352) 202050 |
| Polizei-revier Biberach | (07351) 447-0 |
| Deutsches Rotes Kreuz Biberach | (07351) 1570-0 |
| Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. | |
| Außenstelle Rot an der Rot | 9363411 |
| Nachbarschaftshilfe Tannheim | 2661 |
| Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach | (07351) 5005-130 (07351) 5005-132 |
| MR Soziale Dienste gGmbH | |
| Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) | (07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30 |
| Klinikum Memmingen | (08331) 70-0 |
| Sana-Klinikum Biberach | (07351) 55-0 |
| Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach | (07565) 5409 |
| Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder | (0800) 1110111 (0800) 1110222 |
| Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel | Tel. 0162 2314550 |
| Kindergarten Tannheim | 448 |
| Grundschule Tannheim | 922-50 |
| Werkrealschule Rot an der Rot | 921-0 |
| Montessori-Schule Illertal | 911288 |
| Kläranlage Tannheim | 809 |
| Landratsamt Biberach | (07351) 52-0 |
| Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben | (07351) 53-0 |
| - Hotline bei Störungen | (0800) 3629-477 |
| Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder | (08331) 8556-100 0173 8916855 |

Rathaus-Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |

Postagentur-Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch und Samstag | 12.00 - 13.00 Uhr |

Bereitschaftsdienste

01. / 02. Februar 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|--|----------------------|
| Allgemeiner Notfalldienst | Rufnr. 116117 |
| Kinderärztlicher Notfalldienst: | Rufnr. 116117 |
| Augenärztlicher Notfalldienst: | Rufnr. 116117 |

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

**Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/
Iller-Memmingen:****Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:****Samstag, 01.02.2025:**

- Biocon Apotheke
Weinmarkt 5, 87700 Memmingen

Sonntag, 02.02.2025:

- Kloster-Apotheke Rot
Obere Straße 11, 88430 Rot an der Rot

- Stern Apotheke
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**Hausärztin:**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine**

Restmülltonne: Freitag, 07. Februar 2025
Papiertonne: Dienstag, 18. Februar 2025
Gelber Sack: Mittwoch, 19. Februar 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

IMMOBILIENMARKT

▶▶▶ **Vorträge mit Immo-Afterwork Party**
am 05. Februar 2025 um 17:30 Uhr
Donaustraße 38, 87700 Memmingen



Vortrag 1, 17:30 Uhr

▶ **Immobilie richtig bewerten und privat verkaufen**

mit Matthias Gaum,
Immobilienberater, Immowerk GmbH



Vortrag 2, 18:00 Uhr

▶ **Lohnt sich eine PV-Anlage im Jahr 2025?**

mit Joshua Ajayi,
Vertrieb Allgäu-Oberschwaben, eniosol GmbH

mit anschließender Immo-Afterwork Party
ab 18:30 Uhr im moodclub

Melden Sie sich jetzt kostenfrei an unter:

+49 8331 989 3300 oder post@dasimmowerk.de



STELLENANGEBOTE

Wir suchen als tatkräftige Unterstützung ab sofort

Berufskraftfahrer LKW (m/w/d)

mit der Führerscheinklasse C/CE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



info@sugg-baustoffe.de
oder Tel. 07351 58080

SUGG GmbH
Freiburger Str. 53, 88400 Biberach

Zur Verstärkung unserer Praxis suchen wir eine/n

zahnmedizinischen Fachangestellte/n (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, gerne im Team arbeiten und Interesse an der Prophylaxe haben, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Zahnarztpraxis Melanie Brase

Arlacher Straße 16
88459 Tannheim
+49 8395-1555
info@zahnarztpraxis-brase.de
www.zahnarztpraxis-brase.de

DANKSAGUNG



Wir bedanken uns bei allen, die unserem lieben Verstorbenen

Karl Hailer

im Leben mit Freundschaft und Wertschätzung begegneten, ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Das aufrichtige Mitgefühl hat uns tief bewegt und Trost und Zuversicht gespendet.

Aloisia Hailer mit Familie

Tannheim, im Januar 2025

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Ach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10/11*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de